

---

# PROGRAMMVORSCHAU

30. September bis 6. Oktober 2019

---

# 40.

---

---

---

**Hörerservice**

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

## Nachtrag zur 36./37./39. Woche

### Do 5. Sep

19.05 Zeitfragen.

**Forschung und Gesellschaft**  
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

- ☛ Gesucht, gefunden – und dann?  
Forscher spüren neue Antibiotika  
gegen multiresistente Keime auf  
Von Kathrin Baumhöfer

20.00 Nachrichten

### Fr 13. Sep

22.30 Musikfeuilleton

- ☛ Ich soll Dir nun bald ganz gehören  
Clara Schumann zwischen  
Selbstbestimmung und Ergebenheit  
Von Egbert Hiller

23.00 Nachrichten

### Do 26. Sep

19.05 Zeitfragen.

**Forschung und Gesellschaft**  
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

- Männer am Rande des  
Nervenzusammenbruchs  
Die Turnschuh-Obsession im Blick  
der Forschung  
Von Kim Kindermann

Turnschuhe machen Männer cool und  
sind deshalb heiß begehrt. Warum  
aber ist das so und woher kommt  
dieser Kult zum Sneaker, der nicht  
selten obsessive Züge annimmt?

20.00 Nachrichten

### Fr 27. Sep

13.05 Länderreport

- ☛ Kölner Zentralmoschee  
Haus der Hoffnung oder  
Symbol der Macht  
Von Moritz Küpper

14.00 Nachrichten

### So 29. Sep

20.03 Konzert

68. Internationaler  
ARD-Musikwettbewerb  
Prinzregententheater und  
Herkulesaal München  
Aufzeichnung vom 18.–20.9.2019




.....  
Ausschnitte aus den Preisträgerkon-  
zerten für die Instrumente Klarinette,  
Violoncello, Fagott und Schlagzeug

**ca. 20.50 Konzertpause**

Christine Anderson im Gespräch mit  
Jurymitgliedern

Symphonieorchester des  
Bayerischen Rundfunks  
Leitung: Eun Sun Kim  
Münchner Rundfunkorchester  
Leitung: Valentin Uryupin  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Yuki Kasai

22.00 Nachrichten

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lakonisch Elegant. Das Magazin**  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Tonart**  
*Klassik*  
Moderation: Philipp Quiring  
**2.00 Nachrichten**  
**3.00 Nachrichten**  
**4.00 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Morgen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.50 Aus den Feuilletons**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.20 Wort zum Tage**  
Pater Georg Maria Roers SJ  
(Societas Jesu), Berlin  
*Katholische Kirche*  
**6.30 Nachrichten**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.20 Politisches Feuilleton**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.40 Interview**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.50 Buchkritik**  
**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Im Gespräch**  
**10.00 Nachrichten**  
**10.05 Lesart**  
*Das Literaturmagazin*  
**11.00 Nachrichten**  
**11.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Vormittag*  
**11.30 Musiktipp**  
**11.45 Rubrik: Jazz**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**  
**14.05 Kompressor**  
*Das Popkulturmagazin*  
**14.30 Kulturnachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Nachmittag*  
**15.30 Musiktipp**  
**15.40 Live Session**  
**16.00 Nachrichten**  
**16.30 Kulturnachrichten**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Abend*  
**17.30 Kulturnachrichten**  
**18.00 Nachrichten**  
**18.30 Weltzeit**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Zeitfragen.**  
**Politik und Soziales**  
*Magazin*  
 **19.30 Zeitfragen. Feature**  
 Klassenkampf im Unternehmen  
Mobbing gegen Betriebsräte  
Von Gerhard Schröder
- 20.00 Nachrichten**  
**20.03 In Concert**  
Stage Club, Hamburg  
Aufzeichnung vom 22.1.2019  
.....  
Rolf Kühn Quartet ‚Yellow & Blue‘  
Rolf Kühn, Klarinette  
Frank Chastenier, Klavier  
Lisa Wulff, Bass  
Mantilla Tupac, Schlagzeug/Perkussion  
Moderation: Matthias Wegner  
.....  
Auch im 90. Lebensjahr ist die Spiel-  
freude der Jazzlegende Rolf Kühn  
ungebremst.
- 
- 21.00 „hartaberfair“**  
Moderation: Frank Plasberg  
(Ⓜ) (Ü/ARD)
- 
- 21.30 Einstand**  
 Von der Musikhochschule zu  
‚Fridays for Future‘  
Die Hornistin Isabel Hunter  
Von Corinna Thaon
- 22.00 Nachrichten**  
**22.03 Kriminalhörspiel**  
 Heilige Mörderin (1/2)  
Nach dem Roman von Keigo Higashino  
Übersetzung: Ursula Gräfe  
Bearbeitung und Regie:  
Janine Lüttmann  
Mit Peter Kurth, Sascha Icks, Sonja  
Beißwenger, Samuel Weiss, Anne  
Müller, Wolf-Dietrich Sprenger, Gerd  
Wameling, Tilo Werner, Karoline  
Eichhorn, Hedi Kriegeskotte, Julian  
Greis, Michael Prella, Eva Gosciejewicz,  
Marie Jung  
Ton: Gerd-Ulrich Poggensee  
NDR 2018/53'38  
(Teil 2 am 7.10.2019)  
Ein fast perfekter Mord? Yoshitaka  
Mashiba wird tot im Wohnzimmer auf-  
gefunden, neben sich eine verschüt-  
tete Tasse Kaffee. Die Polizei tappt im  
Dunkeln.
- 23.00 Nachrichten**  
**23.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Geister der Erfindung  
Die amerikanische Westküste als  
Hochburg der experimentellen  
Instrumentenbauer  
Von Golo Föllmer  
Sie nennen sich Musiker und Instru-  
mentendesigner: Wie bei Bart Hopkin,  
Tom Nunn und Sudhu Tewari aus  
Konstruktionsideen Musik entsteht.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Jazz*  
Moderation: Vincent Neumann

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pater Georg Maria Roers SJ  
(Societas Jesu), Berlin  
*Katholische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.40 Chor der Woche****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Popkulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

**Wirtschaft und Umwelt**

*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ Teures Wohnen in Deutschland  
Der Immobilienboom und die  
Gefahren einer Preisblase  
Von Tim Zülch

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Rittergut Lucklum  
Aufzeichnung vom 29.9.2019

.....  
ZOLTÁN KODALY

*Streichquartett Nr. 2 op. 10*

CLARA SCHUMANN

*Klavierkonzert a-Moll op. 7*  
(transkribiert für Klavier und  
Streichquintett)

FRANZ SCHUBERT

*Klavierquintett A-Dur D 667*

*„Forellenquintett“*

Phacelia Ensemble:

Elisabeth Streichert, Klavier

Antonia Kesel, Violine

Edward Bale, Violine, Viola

Mark Gibbs, Viola

Cecilia Bignall, Violoncello

Mark Lipski, Kontrabass

.....

**22.00 Nachrichten****22.03 Feature**

☛ Erlöser des Kunstmarktes  
Wie ‚Salvator Mundi‘ zum teuersten  
Kunstwerk der Welt wurde  
Von Christian Lerch  
Regie: der Autor  
Mit Alina Fritsch, Alexandra Henkel,  
Katharina Knap, Markus Meyer, Hans  
Piesbergen  
Ton: Martin Leitner  
ORF/BR 2018/52'44

2017 wurde das Gemälde ‚Salvator  
Mundi‘ für 450 Millionen Dollar ver-  
kauft. Kaum ein Experte glaubt, dass  
es wirklich von Leonardo da Vinci  
stammt. Und doch ist es das teuerste  
Kunstwerk der Welt und Sinnbild eines  
entfesselten Kunstmarktes.

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Chormusik**  
 ☛ Wir sind das Volk! – Wir sind die Champions!  
 Ein Radioessay über das Sprechen im Chor  
 Von Georg Beck  
 Die Geschichte des Sprechchors ist eng verbunden mit der Weimarer Republik. Wie hat sich das Genre bis heute entwickelt? Wo spielen Sprechgesänge heute außerhalb des Fußballstadions eine Rolle?
- 0.55 Chor der Woche**
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**  
*Americana*  
 Moderation: Thorsten Bednarz
- 2.00 Nachrichten**
- 3.00 Nachrichten**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Morgen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**  
 Pater Georg Maria Roers SJ (Societas Jesu), Berlin  
*Katholische Kirche*
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**  
*Das Literaturmagazin*
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Vormittag*
- 11.30 Musiktipp**
- 11.45 Rubrik: Folk**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**  
*Das Popkulturmagazin*
- 14.30 Kulturnachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Nachmittag*
- 15.30 Musiktipp**
- 15.40 Live Session**
- 16.00 Nachrichten**
- 16.30 Kulturnachrichten**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Abend*
- 17.30 Kulturnachrichten**
- 18.00 Nachrichten**
- 18.30 Weltzeit**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Zeitfragen.**  
**Kultur und Geschichte**  
*Magazin*
- 19.30 Zeitfragen. Feature**  
 ☛ Diskriminiert im Osten wie im Westen  
 Die tragische Geschichte des Malers Horst Stempel  
 Von Natalie Kreis
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 Konzert**  
*Festival Wratislavia Cantans*  
 Stiftskirche zum Heiligen Kreuz und St. Bartholomäus, Wrocław (Breslau)  
 Aufzeichnung vom 10.9.2019  
 .....  
 Ein mediterranes Mosaik  
 Mozarabische Gesänge und Gesänge der marokkanischen Samaa-Tradition  
 Ensemble Organum  
 Leitung: Marcel Pérès  
 .....  
 Die Vokalkunst der Christen, die im islamischen Al-Andalus lebten, und die Gesänge der muslimischen mystischen Orden Nordafrikas haben viele Gemeinsamkeiten.
- 21.30 Alte Musik**  
 ☛ „Hasse hätte mich beinahe gewürgt“  
 Reiseeindrücke des französischen Musikliebhabers Charles de Brosses in Italien  
 Von Richard Schroetter  
 Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen; so auch ein Franzose auf italienischem Boden anno 1739.
- 22.00 Nachrichten**
- 22.03 Hörspiel**  
 ☛ Zeugnis ablegen (5/6)  
 Die Tagebücher des Victor Klemperer  
 Fünfter Teil: Die Jahre 1941 und 1942  
 Von Victor Klemperer  
 Bearbeitung: Klaus Schlesinger  
 Regie: Peter Groeger  
 Mit Udo Samel  
 Ton: Peter Kainz  
 DLR Berlin/ORB 1996/54'27  
 (Teil 6 am 9.10.2019)  
 „Nerven behalten, Nerven behalten“, beschwört sich Klemperer. Die Ehe mit Eva schützt ihn vor der Deportation nach Polen. Ihr Alltag ist geprägt von massiven Einschränkungen und Demütigungen.
- 
- 22.45 maischberger**  
 Moderation: Sandra Maischberger  
 ((P)) (Ü/ARD)
- 
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
 u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Sinn, fällig

Konrad Boehmer – Komponist und unbestechlicher Kritiker  
 Von Florian Neuner

Er war ein kritischer Geist und Freund des offenen Wortes: Vor fünf Jahren starb der deutsch-niederländische Komponist Konrad Böhmer (1941–2014).

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Klassik

Musikfest Berlin

ARTHUR HONEGGER/PAUL FOSSE  
 ‚La Roue‘, *Musiken zu einem Stummfilm von Abel Gance*

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Frank Strobel

Deutschlandfunk Kultur 2019

Moderation: Stefan Lang

**3.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Pater Georg Maria Roers SJ

(Societas Jesu), Berlin

*Katholische Kirche***7.00 Nachrichten****7.05 Feiertag**

Der Mauerfall begann im Pfarrgarten

Wie die Malteser die Wende 1989 in

Gang setzten


Von Joachim Jauer, Kirchberg im Wald

*Katholische Kirche***7.30 Kakadu für Frühaufsteher**

Erzählung

**ab 6**

Altes Brot in Ei geschwenkt

 Von Frauke Angel*(Ursendung)*

Moderation: Ulrike Jährling

Oma wird immer tüddeliger. Was ihre Tochter nervt, aber ihre Enkeltochter toll findet. Denn Oma erzählt so viel von früher und niemand kann so lecker altes Brot in Ei geschwenkt kochen wie sie.

**8.00 Nachrichten****8.05 Kakadu**

Kinderhörspiel

**ab 7**

Die Flaschenpost



Von Klaus Kordon

Regie: Beatrix Ackers, Götz Naleppa,  
 Uta Beth

Komposition: Joachim Litty

Mit Max-Volkert Martens, Felix Leiberg,

Alexander Kaiser, Kerstin Keicher, Fatih

Pinarcik, Else Nabu, Egon Hoffmann,

Leon Boden, Gela Leiberg, Dieter

Kursawe u.a.

RIAS Berlin 1990

Moderation: Ulrike Jährling

Matze hofft insgeheim, dass seine Flaschenpost von der Spree bis nach Afrika oder Australien treibt. Doch dann antwortet ihm Lika aus Westberlin. Dem Teil der Stadt, der Matze so unbekannt ist wie ein fremdes Land.

**9.00 Nachrichten****9.05 Kakadu**

Magazin

Was wisst Ihr über die deutsche

Einheit und über Deutschland?

Moderation: Ulrike Jährling

08 00 22 54 22 54

**10.00 Nachrichten****10.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00 22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

**11.00 Nachrichten****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Zeitfragen**

Dit war normal

Ein Frauenleben in der DDR und danach  
 Von Katharina Thoms

Wie war ihr Leben in der DDR, fragt die Autorin ihre Mutter. Wie prägt es sie bis heute? Das Feature zum preisgekrönten Podcast ‚Mensch Mutta‘.

**14.00 Nachrichten****14.05 Musik im Gespräch**

Mozart und die Freimaurerei

Symbole, Strukturen und Verweise in

Mozarts Musik

Gast: Ekhart Wycik, Dirigent

Moderation: Holger Hettinger

**15.00 Nachrichten****16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Die besondere Aufnahme**

LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Klavierkonzert Es-Dur WoO 4**Rondo für Klavier und**Orchester B-Dur WoO 6**‚Eroica‘-Variationen Es-Dur für**Klavier op. 35 (Ausschnitte)*

Mari Kodama, Klavier

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Kent Nagano

Deutschlandfunk Kultur 2019

**18.00 Nachrichten****18.30 Hörspiel**

Territorien

Hörstück von Werner Cee mit Zitaten

und Auszügen aus Texten von

Wolfgang Hilbig und der Musik von

Michael Wertmüller und Werner Cee

Bearbeitung, Regie und Musik:

Werner Cee

Mit Isabel Karajan

Ton: Martin Eichberg

Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 80‘

*(Ursendung)*

Die energetischen Bilder des Dichters fordern zu einem rauschhaften Dialog von Worten und Klängen heraus.

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Kieler Schloss

Aufzeichnung vom 16.9.2019

.....

RALPH VAUGHAN WILLIAMS

*Serenade to music*

JOSEPH HAYDN

*Sinfonie Nr. 6 D-Dur ‚Le matin‘*

SJ HANKE

*‚Ropes and knots‘ – Kompositions-**auftrag der Musikfreunde Kiel*

JOHANNES BRAHMS

*Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98*

Opernchor des Theaters Kiel

Philharmonisches Orchester Kiel

Leitung: Benjamin Reinert

.....

**22.00 Nachrichten****22.03 Die besondere Aufnahme**

PAUL HINDEMITH

*Ouvertüre zur Oper ‚Neues vom Tage‘**Gesänge für Sopran und Orchester**op. 9 auf Texte von Ernest Wilhelm Lotz**‚Das Nusch-Nuschi‘, Tanzsuite**(Ausschnitte)**Philharmonisches Konzert –**Variationen für Orchester*

Nina Stemme, Sopran

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Karl-Heinz Steffens

Deutschlandfunk Kultur 2018

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*

**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst****The Unknown**

Von Matthew Herbert

Recherche: Clarisse Cossais

Mit RIAS Kammerchor und

Rundfunkchor Berlin

Besetzung RIAS Kammerchor:

Sopran: Anja Petersen, Gina

Sarabinski, Mirabela Osuna Castillo

Alt: Sibylla Löbbert, Andrea Effmert,

Franziska Markowitsch

Tenor: Minsub Hong, Christian Mücke,

Volker Nietzke

Bass: Andrew Redmond, Johannes

Schendel, Paul Mayr

Besetzung Rundfunkchor Berlin:

Sopran: Isabelle Voßkühler, Lotta

Hultmark, Heike Peetz

Alt: Roksolana Chranjuk, Christina

Seifert, Sibylle Juling

Tenor: Ulrich Löns, Robert Franke,

Christoph Leonhardt

Bass: Axel Scheidig, Artem

Nesterenko, Oliver Gawlik

Chorleitung: Sabine Wüsthoff

Choraufnahmen: Christian Fischer

Aufnahmeort: Kapelle der Versöh-

nung – Gedenkstätte Berliner Mauer

DKultur/BR 2015/30'07

Am letzten Tag der deutschen Teilung

sprachen die Menschen im Rundfunk

über ihre Zukunft – hüten wie drüben.

Der britische Electronica-Komponist

Matthew Herbert verarbeitet histori-

sche Zitate zu einer Chorkomposition.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Weltmusik*

Moderation: Olga Hochweis

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pater Georg Maria Roers SJ

(Societas Jesu), Berlin

*Katholische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

**7.50 Interview****8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Popkulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

„In der großen Schwere das unglaublich leichte Licht“

Begegnungen mit dem norwegischen

Schriftsteller Jon Fosse

Von Thomas David

Jon Fosses Romane, Erzählungen und

Theaterstücke werden als Meisterwerke

der Gegenwartsliteratur gefeiert.

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Estonia Konzerthalle Tallinn

Aufzeichnung vom Nachmittag

.....

ERKKI-SVEN TÜÜR

*‚Phantasma‘ für Orchester*

*‚Solostalgia‘ für Piccoloflöte und*

*Orchester*

*Sinfonie Nr. 9 (‚Mythos‘)*

Vincent Cortvrint, Piccoloflöte

Estnisches Nationales

Symphonieorchester

Leitung: Olari Elts

.....

Ein Konzert zum 60. Geburtstag des

estnischen Komponisten Erkki-Sven

Tüür. Er ist nach Arvo Pärt der be-

kannteste Komponist des Landes.

**22.00 Nachrichten****22.03 Musikfeuilleton**

Ein geheimnisvoller Grund unserer Seele

Die Freundschaft von Marcel Proust

und Reynaldo Hahn

Von Sabine Fringes


**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**



**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**
 (Ü/Phoenix)
**0.05 Lange Nacht**

 Von der Weisheit des Widerstands  
Eine Lange Nacht auf den  
Klangspuren Abdullah Ibrahims  
Von Bert Noglik  
Regie: der Autor

**1.00 Nachrichten****2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

HENRY MANCINI

,The Prisoner of Zenda'

(Der Gefangene von Zenda)

MAURICE JARRE

,Moon Over Parador'

(Mond über Parador)

MAURICE JARRE

,Crossed Swords'

(Der Prinz und der Bettler)

The National Philharmonic Orchestra

Moderation: Birgit Kahle

**4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Musikalische Idole: Janis Joplin  
Leben auf der Schnellspur (2/5)  
Von Thomas Dittrich/RIAS Berlin 1985  
Vorgestellt von Michael Groth  
(Teil 3 am 2.11.2019)

Auftritte und Abstürze: die Hippie-  
Kultur entdeckt einen neuen Star.

**6.00 Nachrichten****6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

**6.20 Wort zum Tage**

Pater Georg Maria Roers SJ

(Societas Jesu), Berlin

Katholische Kirche

**6.30 Nachrichten****6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00 22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

**10.00 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

**12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

**14.00 Nachrichten****14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

**14.30 Vollbild**

Das Filmmagazin


**15.00 Nachrichten****16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

**17.30 Tacheles****18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

 Die Erfindung der Entdeckung  
Über Preußen, Kolonialreisen,  
Museumsstücke und das Narrativ der  
Nation  
Von Serotonin  
Ton und Regie: Serotonin  
Mit Simone Kabst und  
Bernhard Schütz  
Deutschlandfunk Kultur 2017/51'35  
Man sieht es im Humboldt-Forum:  
Museen und ihre Exponate dienen der  
nationalen Repräsentation. Mit einer  
turbulenten Dokufiktion zeigen die  
Autoren, wann diese Praxis begann: im  
Wilhelminismus, dem nervösen Zeit-  
alter.

**19.00 Nachrichten****19.05 Oper**

Festival Chopin und sein Europa

Teatr Wielki, Moniuszko-Auditorium,  
Warschau

Aufzeichnung vom 24.8.2019

.....

GIUSEPPE VERDI

,Il Corsaro', Oper in drei Akten

Libretto: Francesco Maria Piave nach

Lord Byron

Corrado – Ivàn Ayon Rivas, Tenor

Medora – Ilona Mataradze, Sopran

Gulnara – Karen Gardezabal, Sopran

Seid – Aleksey Bogdanov, Bariton

Giovanni – Mateusz Stachura, Bass

Selimo, Eunuch, Sklave – Paweł

Cichoński, Tenor

Chor der Podlachischen Oper und

Philharmonie

Europa Galante

Leitung: Fabio Biondi

.....

Verdis frühe Piratenoper wurde im euro-

päischen Revolutionsjahr 1848 kaum

wahrgenommen. Nun erklingt sie in

historisch informierter Aufführungs-

praxis in Warschau.

**21.30 Die besondere Aufnahme**

ERNST VON DOHNÁNYI

Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 25

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 43

Sofja Gūlbadamova, Klavier

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Ariane Matiakh

Deutschlandfunk Kultur 2019

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

Kultur vom Tage



**0.00 Nachrichten****0.05 Stunde 1 Labor****1.00 Nachrichten****1.05 Diskurs****2.00 Nachrichten****2.05 Tonart***Chansons und Balladen*

Moderation: Jürgen Liebing

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart***Clublounge*

Moderation: Martin Risel

**5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Hindu-Gemeinde

**7.00 Nachrichten****7.05 Feiertag**


Göttlicher Rausch

Nicht nur Milch und Honig

Von Björn Raddatz, Mainz

*Evangelische Kirche***7.30 Kakadu für Frühaufsteher***Erzählung***ab 6**

Frau Jonuschat, das

 Wintergoldhähnchen und ich

Von Rusalka Reh

Gelesen von Florian Lukas

Deutschlandfunk Kultur 2018

Moderation: Ulrike Jährling

Reglos liegt an einem kalten Morgen ein kleiner Vogel auf dem Bürgersteig. Die Passanten laufen teilnahmslos vorbei, nur ein Kind nimmt sich des Vögelchens an.

**8.00 Nachrichten****8.05 Kakadu***Kinderhörspiel***ab 6**

Das tanzende Häuschen

 Von Albert Wendt

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Komposition: Frank Merfort

Mit Elsa Fluch, Shorty Scheumann,

Andreas Schmidt, Chris Pichler, Horst

Lebinsky, Barbara Philipp, Almut

Zilcher, Boris Aljinovic

DKultur 2015/51'16

Moderation: Ulrike Jährling

Im tanzenden Häuschen besteht das Mädchen Tine Pellerine schwierige Prüfungen.

**9.00 Nachrichten****9.05 Kakadu***Magazin*

Moderation: Ulrike Jährling

08 00 22 54 22 54

**9.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

**10.00 Nachrichten****10.05 Plus Eins****11.00 Nachrichten****11.59 Freiheitsglocke****12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

((P)) (Ü/Phoenix)

**12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit***Das Philosophiemagazin***14.00 Nachrichten****14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Das schaffe ich mit links!

Kompositionen für einarmige und

linkshändige Pianisten

Gast: Herbert Schuch, Pianist

Moderation: Uwe Friedrich

**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Nachspiel***Das Sportmagazin***18.00 Nachrichten****18.05 Nachspiel. Feature** Ungleiche Lokalrivalen


Wenn ein Verein den anderen in den

Schatten stellt

Von Günter Herkel

**18.30 Hörspiel**

My body in 9 parts – Mein Körper in 9 Teilen

 Von Raymond Federman

Übersetzung und Bearbeitung:

Gaby Hartel

Regie: Götz Naleppa

Mit Raymond Federman, Martin Engler

Musik: Urban Elsässer, Ludger Singer

Ton: Lutz Pahl

DKultur 2008/44'56

Ein Körper, seine Glieder, seine Narben.

Über die Körperteile kann man philo-

sophieren. Die Narben haben ihre eigen-

en Geschichten. Darüber erfindet

Raymond Federman immer neue Ver-

sionen seines Lebens.

**anschließend**

The artist in the body

Raymond Federman im Gespräch mit

Gaby Hartel

Regie: Stefania Lazai

Mit Bernhard Schütz

Ton: Inge Görgner

DKultur 2008/33'41

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert***Heinrich Schütz Musikfest*

Annenkirche Dresden

Aufzeichnung vom Nachmittag

.....

HEINRICH SCHÜTZ

*„Der Schwanengesang. Des Königs**und Propheten Davids 119. Psalm“*

SWV 482 – 494

GIOVANNI GABRIELI

*Magnificat a 14*

GIOVANNI BASSANO

*Ricercare*

RIAS Kammerchor Berlin

Capella de la Torre

Leitung: Justin Doyle

.....

**22.00 Nachrichten****22.03 Literatur***Das Blaue Sofa*

Berliner Bertelsmann Repräsentanz

Aufzeichnung vom 30.9.2019

Vom Fjord an die Spree

Vier Autoren aus Norwegen, dem Gast-

land der Frankfurter Buchmesse 2019

Mit Erika Fatland, Jostein Gaarder,

Erik Fosnes Hansen und

Lars Saabye Christensen

Moderation: Marie Sagenschneider,

Barbara Wahlster und Jörg Plath

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*

## Programmerläuterungen

### Mo 30. Sep

#### 19.05 Zeitfragen.

##### Politik und Soziales

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Klassenkampf im Unternehmen

Mobbing gegen Betriebsräte

Von Gerhard Schröder

Das Berliner City Hostel ‚wombat’s‘ war eine Goldgrube. Trotzdem wurde es zum 31. August 2019 geschlossen. Der Grund: Die Beschäftigten waren so dreist und hatten einen Betriebsrat gegründet und die Bezahlung nach Tarif durchgesetzt. Für die Geschäftsleitung war das zu viel, sie machten das Hostel dicht. In den schnell wachsenden Dienstleistungsbranchen, in denen Niedriglöhne zum Geschäftsmodell gehören, ist so ruppiges Gebaren keine Seltenheit. Da werden Betriebsräte gemobbt, ausgegrenzt, fertig gemacht, nicht selten mithilfe hochspezialisierter Anwaltskanzleien.

#### 21.30 Einstand

Von der Musikhochschule zu

‚Fridays for Future‘

Die Hornistin Isabel Hunter

Von Corinna Thاون

Isabel Hunter weiß, was sie möchte: Waldhorn spielen, eines Tages eine Hornistin sein und ein erfülltes Leben haben. Die 19-jährige Berlinerin geht dafür schon länger konsequent ihren Weg. Sie wählte für sich das Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar aus, um im Hochbegabtenzentrum der Musikhochschule Franz Liszt bei Robinson Wappler zu studieren. Sie übte zielstrebig für ‚Jugend musiziert‘ und gewann hier in den vergangenen Jahre viele Preise. Isabel Hunter hat einen Plan, und doch ist vieles noch offen. Sie begeistert sich für Kammer- und Orchestermusik; manchmal spielt sie sogar schon als Aushilfe. Im Frühjahr trat sie auch als Solistin auf, mit dem Hornkonzert von Reinhold Glière. Neben ihrer Musik engagiert sich die junge Musikerin auch für soziale Projekte und den Umweltschutz. Bei den Protesten ‚Fridays for Future‘ war sie bisher immer mit dabei. In diesem Sommer hat die Hornistin ihr Abitur gemacht und bewirbt sich nun an verschiedenen Musikhochschulen.

#### 22.03 Kriminalhörspiel

Heilige Mörderin (1/2)

Nach dem Roman von Keigo Higashino

Übersetzung: Ursula Gräfe

Bearbeitung und Regie:

Janine Lüttmann

Mit Peter Kurth, Sascha Icks, Sonja

Beißwenger, Samuel Weiss, Anne

Müller, Wolf-Dietrich Sprenger, Gerd

Wameling, Tilo Werner, Karoline

Eichhorn, Hedi Kriegeskotte, Julian

Greis, Michael Prella, Eva Gosciejewicz,

Marie Jung

Ton: Gerd-Ulrich Poggensee

NDR 2018/53‘38

(Teil 2 am 7.10.2019)

Yoshitaka Mashiba war ein gutaussehender, wohlsituerter Mann. Mit seiner attraktiven Frau Ayane schien er eine Bilderbuchehe zu führen. Doch diese fußte auf einer gnadenlosen Abmachung. Sollte Ayane ihm innerhalb einer bestimmten Frist keinen Nachwuchs schenken, wird er sich von ihr trennen. Ayane wusste, dass sie diese Bedingung kaum erfüllen kann und verabschiedete sich nach einer gemeinsamen Aussprache, um ihre kranken Eltern zu besuchen. Einen Tag später liegt Yoshitaka tot in seinem Wohnzimmer, neben sich eine verschüttete Tasse Kaffee.

mehr Initiativen radikale Maßnahmen: zum Beispiel die Vergesellschaftung von Immobilienunternehmen. Ist die Wende auf dem Immobilienmarkt zu schaffen oder müssen wir uns auch weiterhin auf massiv steigende Preise für Wohnen einstellen?

#### 22.03 Feature

Erlöser des Kunstmarktes

Wie ‚Salvator Mundi‘ zum teuersten

Kunstwerk der Welt wurde

Von Christian Lerch

Regie: der Autor

Mit Alina Fritsch, Alexandra Henkel,

Katharina Knap, Markus Meyer, Hans

Piesbergen

Ton: Martin Leitner

ORF/BR 2018/52‘44

1958 wird das Gemälde ‚Salvator Mundi‘ für 45 britische Pfund verkauft. Danach verschwindet es über 40 Jahre von der Bildfläche. Damals wie heute ist kaum ein unabhängiger Experte der Meinung, dass Leonardo Da Vinci persönlich das Werk gemalt hat. Dennoch erzielt es 2017 einen Auktionspreis von 450 Millionen Dollar und wird zum bislang teuersten Kunstwerk der Welt. Heute lagert es wie viele andere wertvolle Kunstwerke in einem Zollfreilager in Genf. Für die einen ein nützlicher Ort, um Kunstwerke als Investment zu parken, für andere ein gemauertes Symbol für das Verschwinden der Kunst aus der Öffentlichkeit.

### Di 1. Okt

#### 19.05 Zeitfragen.

##### Wirtschaft und Umwelt

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Teures Wohnen in Deutschland

Der Immobilienboom und die

Gefahren einer Preisblase

Von Tim Zülch

Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) hat es jüngst für seine Stadt ausrechnen lassen und das Ergebnis verblüfft: Um 39.000 (!) Prozent seien die Preise für Bauland seit Ende des Zweiten Weltkrieges gestiegen. Und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Die Bundesbank spricht von einer drohenden Preisblase in vielen Metropolen und deren Peripherie. Nicht nur in München, sondern auch in Tübingen, Münster oder Berlin fordern Kommunalpolitiker deshalb eine Wende in der Bodenpolitik, verkaufen nicht mehr zu Höchstpreisen, sondern verpachten Bauland im Erbbaurecht. Und während die Bundespolitik fast keine Impulse setzt, fordern immer

### Mi 2. Okt

#### 0.05 Chormusik

Wir sind das Volk! Wir sind die

Champions!

Ein Radioessay über das Sprechen

im Chor

Von Georg Beck

Wir sind die Champions, wir sind das Volk, in jedem Fall sind wir die Größten. An uns kann keiner vorbei. Keine Schlacht auf dem Fußballplatz, auf den Straßen, im wirklichen Leben ohne Sprechchor. Dann fallen sie: gegnerische Verteidigungslinien, manchmal ganze Systeme. Siehe die Agonie der DDR, Herbst ‘89. Im Prinzip war die große Zeit des Sprechchors da schon vorbei, war es doch die Weimarer Republik, die diese geniale Mischung aus Agitprop und Kunst zum Liebling der Linken aufsteigen ließ. Wie lange ist das her. Heute finden wir den Sprechchor in



kulturellen Nischen, in künstlich erzeugten Feuchtgebieten. Theaterdramaturgen, die am Puls der Zeit sein wollen, flirten wieder mit ihm. Sicher, die Autoren seit Sophokles' Zeiten mögen ihn, mochten ihn schon immer, die Komponisten sowieso. Und die Choristen? Wer einmal erfolgreich Ernst Toch's ‚Fuge aus der Geographie‘ musiziert hat, kennt es, dieses Gefühl des Einsseins, Einswerdens im Akt des Sprechens. Das geht dem Fan im Stadion nicht anders. Wo aber liegt der Unterschied?

### 19.05 Zeitfragen.

#### Kultur und Geschichte

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Diskriminiert im Osten wie im Westen  
Die tragische Geschichte des Malers  
Horst Strepel

Von Natalie Kreis

Der Maler Horst Strepel ist einer der Künstler, deren Leben und Werk zwischen die Fronten des Kalten Kriegs geraten sind. 1945 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, wurde ihm eine Wohnung in Westberlin zugewiesen. Mit seinem Bild ‚Nacht über Deutschland‘ wurde er 1946 bekannt. Das altarähnlich aufgebaute Bild zeigte Deutschland als düstere Lagerlandschaft. Der Magistrat von Berlin kaufte das Bild kurz nach Fertigstellung an. In der Ausstellung ‚Meisterwerke deutscher Bildhauerei und Malerei‘ wurde es im Zeughaus Berlin besonders hervorgehoben und Strepel bekam den Auftrag, ein Wandgemälde (‚Aufbau‘) für den Bahnhof Friedrichstraße anzufertigen. 1947 wurde er Dozent an der Hochschule für angewandte Kunst in Berlin-Weißensee im sowjetischen Sektor. Im Zuge der sich verschärfenden kulturpolitischen Diskussion wurde seine Kunst dann heftig kritisiert. Dem Maler wurden Formalismus und das Fehlen des neuen Menschenbildes unterstellt. Trotzdem wurde er 1949 zum Professor ernannt. 1951 wurde ‚Nacht über Deutschland‘ in der DDR zu einem Negativbeispiel erklärt und kurz danach sein Wandbild im Bahnhof Friedrichstraße übermalt. 1952 beseitigte man ein weiteres Wandbild. Nach Sabotagevorwürfen floh Strepel 1953 in den Westen, wo ihm der Antrag auf Notaufnahme verweigert wurde. Seine Qualifikation als Künstler wurde ihm in einem Gutachten 1954 zwar bestätigt, aber das Bezirksamt Berlin-Charlottenburg bezweifelte, „ob der Zuzug einer solchen Person tatsächlich im Interesse der kulturellen Entwicklung Westberlins notwendig ist“. Strepel erhielt schließlich eine Zuzugsgenehmigung des Bezirksamts Tiergarten, kämpfte aber fast zwei Jahrzehnte um seine Anerkennung als politischer Flüchtling. 1971 erhielt er sie, 1975 starb er.

### 21.30 Alte Musik

„Hasse hätte mich beinahe gewürgt“  
Reiseeindrücke des französischen  
Musikliebhabers Charles de Brosses  
in Italien  
Von Richard Schroetter

Charles de Brosses, Präsident des ‚Parlaments‘ in Dijon war ein bedeutender Gelehrter und Jurist, dessen Werke sogar Marx und Nietzsche lasen. Berühmt machten ihn vor allem jedoch seine italienischen Reiseerlebnisse aus dem Jahr 1739. Kommt man auf das damalige Musikleben jenseits der Alpen zu sprechen, so wird er immer wieder als Zeitzeuge zitiert. Seine Ansichten waren freilich nicht jedermanns Sache, wie seine Begegnung mit dem Komponisten Joseph Adolf Hasse belegt. Der wäre ihm beinahe an die Gurgel gegangen.

### 22.03 Hörspiel

Zeugnis ablegen (5/6)  
Die Tagebücher des Victor Klemperer  
Fünfter Teil: Die Jahre 1941 und 1942  
Von Victor Klemperer  
Bearbeitung: Klaus Schlesinger  
Regie: Peter Groeger  
Mit Udo Samel  
Ton: Peter Kainz  
DLR Berlin/ORB 1996/54'27  
(Teil 6 am 9.10.2019)

Der fünfte Teil umfasst die Jahre 1941 bis 1942. Klemperer wird wegen eines nicht verdunkelten Zimmers angezeigt und muss eine achttägige Haftstrafe antreten. Der Judensterne wird eingeführt. Judenverschickungen nach Polen beginnen. Die Mischehe mit Eva schützt ihn, ihr tägliches Leben ist geprägt von massiven Einschränkungen und Demütigungen. „Nerven behalten, Nerven behalten“, beschwört sich Klemperer.

## Do 3. Okt

### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzählung  
Altes Brot in Ei geschwenkt  
Von Frauke Angel  
(*Ursendung*)  
Moderation: Ulrike Jährling

Bald wird Oma hundert und eigentlich wollte Mama eine Überraschungsparty für sie schmeißen. Aber dann ist Mama eingefallen, dass Omas Freundinnen inzwischen schon fast alle tot sind, und sie hat die Feier abgesagt. Doch zum Glück hat Omas Enkeltochter viele Freundinnen und Freunde, die für eine Überraschungsparty immer zu haben sind. Und so steigt an Omas Ehrentag dann doch die große Geburtstagsparty. Auch wenn die eher einem Kindergeburtstag ähnelt als einer ehrwürdigen Jubiläumsveranstaltung.

### 8.05 Kakadu

*Kinderhörspiel*  
Die Flaschenpost  
Von Klaus Kordon  
Regie: Beatrix Ackers, Götz Naleppa,  
Uta Beth  
Komposition: Joachim Litty  
Mit Max-Volkert Martens, Felix Leiber,  
Alexander Kaiser, Kerstin Keicher, Fatih  
Pinarcik, Else Nabu, Egon Hoffmann,  
Leon Boden, Gela Leiber, Dieter  
Kursawe u.a.  
RIAS Berlin 1990  
Moderation: Ulrike Jährling.

Man stelle sich vor: Das große Berlin wäre eine geteilte Stadt, in der die Menschen, und natürlich auch die Kinder beider Teile, durch eine Mauer voneinander getrennt wären! (Schon) Unvorstellbar? Matze lebt in Ost-Berlin, und eines Tages hat er eine Idee. Er will eine Flaschenpost losschicken, die die Spree hinunter schwimmt und in die Elbe, und dann weiter, übers Meer, in ferne Länder – denkt er wenigstens. In Wirklichkeit dümpelt die Flasche mit seiner dreisprachigen Nachricht jedoch nur hinüber nach West-Berlin – und da findet sie Lika. Als Lika sich entschließt Matze zu antworten, ist das der Anfang von vielen, vielen Komplikationen. Nicht ihret oder Matzes wegen, noch wegen ihrer Freunde Pipusch und Bob. Sie kriegen es schon hin, miteinander Kontakt aufzunehmen, und sie verstehen sich auch ganz gut. Aber ihre Eltern! Was die nun alles für Probleme sehen bei solchen Ost-West-Kontakten. Und dann wollen sich Lika und Matze auch noch treffen! Das Hörspiel ist eine Produktion von RIAS Berlin aus dem Jahr 1990 – und selbst auch ein Stück deutsch-deutscher Zusammenarbeit, denn für einen plötzlich erkrankten Toningenieur sprang damals Bernd Friebe vom ehemaligen Rundfunk der DDR ein.

### 18.30 Hörspiel

Territorien  
Hörstück von Werner Cee mit Zitaten  
und Auszügen aus Texten von  
Wolfgang Hilbig und der Musik von  
Michael Wertmüller und Werner Cee  
Bearbeitung, Regie und Musik:  
Werner Cee  
Mit Isabel Karajan  
Ton: Martin Eichberg  
Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 80'  
(*Ursendung*)

„In dem Augenblick, da ihn das Blitzlicht traf, hatte er aufschäumende Nebel von schwarzen oder grauen Hieroglyphen zu sehen geglaubt, ein Schneegestöber von Buchstaben, das sich herabsenkte wie Brandqualm.“ In der radikalen Freiheit von Wolfgang Hilbigs Dichtung scheinen Bilder auf, die Werner Cee als Ausgangsmaterial für ein intensives Klangexperiment dienen. Im Wechselspiel zwischen seiner Komposition und Michael Wertmüllers energetischem Schlagzeugspiel werden die



Texte selbst zu Klängen. Eben noch mitgerissen von einem lärmenden Chaos, scheinen sie im nächsten Moment als Treibgut unter dem lichten Spiegel einer Wasseroberfläche auf, ganz so, als ob nichts gewesen wäre.

### 20.03 Konzert

Kieler Schloss

Aufzeichnung vom 16.9.2019

RALPH VAUGHAN WILLIAMS

*Serenade to music*

JOSEPH HAYDN

*Sinfonie Nr. 6 D-Dur ‚Le matin‘*

SJ HANKE

*‚Ropes and knots‘ – Kompositionsauftrag der Musikfreunde Kiel*

JOHANNES BRAHMS

*Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98*

Opernchor des Theaters Kiel

Philharmonisches Orchester Kiel

Leitung: Benjamin Reiners

In seinem Antrittskonzert stellt sich der neue Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt, Benjamin Reiners, mit einer ganz besonderen Stückauswahl dem Kieler Konzertpublikum vor: Den Auftakt macht Vaughan Williams ‚Serenade to Music‘, eine Verneigung von Orchester, Opernchor und Dirigent vor der Kunstform Musik. Joseph Haydn, dem das Orchester in dieser Spielzeit einen kleinen Schwerpunkt widmet, schrieb die sechste von über 100 Sinfonien für seinen Estand am Hof des Fürsten Esterházy. Deren viele solistische Passagen gaben nicht nur seinen Musikern reichlich Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu zeigen, sondern stellten auch das kompositorische Feingefühl ihres Schöpfers unter Beweis. Ein zeitgenössischer Kollege Haydns ist der junge Komponist Stefan Johannes Hanke, der sich in seinen ‚ropes and knots‘ mit der maritimen Prägung der Stadt Kiel und ihrer Tradition des Schiffbaus auseinandersetzt. Seine Komposition überträgt die aufwendigen Takelagen von Segelschiffen – dieses Geflecht aus Seilen, Knoten und Flächen – in musikalische Formen. Mit einem sinfonischen Meilenstein schließt das Konzert: In Johannes Brahms' vierter Sinfonie verbinden sich Anklänge an die Vergangenheit mit Ahnungen von der Zukunft in einzigartiger, überwältigender Musik.

## Fr 4. Okt

### 0.05 Klangkunst

The Unknown

Von Matthew Herbert

Recherche: Clarisse Cossais

Mit RIAS Kammerchor und Rundfunkchor Berlin

Besetzung RIAS Kammerchor:

Sopran: Anja Petersen, Gina

Sarabinski, Mirabela Osuna Castillo

Alt: Sibylla Löbber, Andrea Effmert,

Franziska Markowitsch

Tenor: Minsub Hong, Christian Mücke,

Volker Nietzsche

Bass: Andrew Redmond, Johannes

Schendel, Paul Mayr

Besetzung Rundfunkchor Berlin:

Sopran: Isabelle Voßkühler, Lotta

Hultmark, Heike Peetz

Alt: Roksolana Chranjuk, Christina

Seifert, Sibylle Juling

Tenor: Ulrich Löns, Robert Franke,

Christoph Leonhardt

Bass: Axel Scheidig, Artem

Nesterenko, Oliver Gawlik

Chorleitung: Sabine Wüsthoff

Choraufnahmen: Christian Fischer

Aufnahmeort: Kapelle der Versöhnung – Gedenkstätte Berliner Mauer

DKultur/BR 2015/30'07

Die deutsche Teilung beginnt und endet im Äther. Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg übernehmen die Alliierten die Rundfunkhoheit in ihren jeweiligen Machtbereichen. Aber Radiowellen machen an keiner Grenze halt! Der britische Electronica-Produzent Matthew Herbert lässt mit ‚The Unknown‘ den letzten Tag der Teilung im Radio Revue passieren. Sendungen vom 2. Oktober 1990 hüben und drüben bilden die Grundlage einer Chorkomposition für zwei zentrale Institutionen des deutsch-deutschen Musiklebens: den RIAS Kammerchor und den Rundfunkchor Berlin. Diese zu Zeiten der Teilung gegründeten Klangkörper sind heute unter dem Dach der ‚roc berlin‘ vereint, die als Kulturholding vier Rundfunk Orchester und Chöre umfasst.

### 19.30 Zeitfragen. Literatur

„In der großen Schwere das unglaublich leichte Licht“

Begegnungen mit dem norwegischen Schriftsteller Jon Fosse

Von Thomas David

Der Norweger Jon Fosse ist einer der erfolgreichsten Dramatiker seiner Generation. Und auch seine Romane und Erzählungen werden als Meisterwerke der Gegenwartsliteratur gefeiert. Rechtzeitig zu Fosses 60. Geburtstag erscheint in Deutschland der erste Band eines auf sieben Teile angelegten Erzählprojekts. Der am 29. September 1959 in der norwegischen Küstenstadt Haugesund geborene Jon

Fosse ist einer der großen Mystiker der europäischen Gegenwartsliteratur. Seine mehr als 30 Theaterstücke umkreisen die poetische Kraft der Stille und beschreiben auf einzigartige Weise das Unsagbare der menschlichen Existenz. Thomas David hat Jon Fosse im österreichischen Hainburg an der Donau besucht, wo der Schriftsteller einen Teil des Jahres lebt. In Oslo, wo Fosse eine Ehrenwohnung des norwegischen Staates bewohnt, trifft er ihn zu einem Spaziergang durch die Stadt. Neben Fosse selbst kommen in der Sendung Freunde und Wegbegleiter des Schriftstellers zu Wort. Darunter der flämische Theaterregisseur Luk Perceval, der zu dem internationalen Festival, mit dem Norwegen den 60. Geburtstag des Schriftstellers feiert, eine Bearbeitung von Fosses Roman ‚Trilogie‘ inszeniert.

### 22.03 Musikfeuilleton

Ein geheimnisvoller Grund unserer Seele

Die Freundschaft von Marcel Proust und Reynaldo Hahn

Von Sabine Fringes

Im glanzvollen Salon der Madame Lemaire begegneten sich die beiden wahrscheinlich zum ersten Mal: der 19-jährige Reynaldo Hahn und der drei Jahre ältere Marcel Proust. Ihre leidenschaftliche Liebesbeziehung endet nach zwei Jahren, doch ihre Freundschaft hält ein Leben lang, bis zu Prousts Tod im Jahr 1922. Gemeinsam teilen sie die Liebe vor Musik, die für Marcel Proust einen besonderen Stellenwert unter den Künsten einnimmt: „Das Wesen der Musik besteht darin (...), in uns einen geheimnisvollen Grund unserer Seele wachzurufen, der dort beginnt, wo das Endliche und alle Künste, deren Gegenstand im Endlichen besteht, aufhören.“

## Sa 5. Okt

### 0.05 Lange Nacht

Von der Weisheit des Widerstands

Eine Lange Nacht auf den

Klangspuren Abdullah Ibrahims

Von Bert Noglik

Regie: der Autor

Seine Musik drehte sich auf den Plattentellern der Townships, als er bereits des Landes verwiesen war. Und er spielte Klavier, als Nelson Mandela das Amt des Präsidenten antrat. Adolph Johannes Brand, geboren am 9. Oktober 1934 in Kapstadt, der sich zunächst Dollar Brand und nach seinem Übertritt zum Islam Abdullah Ibrahim nennt, schöpft seine Musik aus südafrikanischen Quellen. In deren Verschmelzung mit dem Jazz fand er zu einer gänzlich eigenen Klangsprache. Nach der Verschärfung der Rassengesetze ging er



1962 mit seiner Frau, der Sängerin Sathima Bea Benjamin, nach Zürich, wo sich Duke Ellington für den Pianisten einsetzte. Vorübergehend wieder in Südafrika nahm er Mitte der 70er-Jahre den Titel ‚Mannenbergl‘ auf – eine Hymne des Widerstands gegen das Apartheidregime. Gezwungen das Land zu verlassen, reflektierte er in seinem Schaffen die Sehnsüchte seiner Landsleute ebenso wie die Traumata des Exils. Mit der Rückkehr in seine Heimat, unmittelbar nach dem Ende der Apartheid schloss sich ein Kreis und öffnete sich ein neuer, die fortwährende Sinnsuche im Medium des Klanges.

### 18.05 Feature

Die Erfindung der Entdeckung  
Über Preußen, Kolonialreisen,  
Museumsstücke und das Narrativ der Nation  
Von Serotonin  
Ton und Regie: Serotonin  
Mit Simone Kabst und  
Bernhard Schütz  
Deutschlandfunk Kultur 2017/51'35

In der Ära des Wilhelminismus waren die Preußen mit der Konstruktion der deutschen Nation beschäftigt und demonstrierten das durch imperatorische Forschungsreisen in ferne Länder. Wenige davon wurden deutsche Kolonien, andere lieferten Fundstücke für Museen, die neuen Repräsentationsanstalten des Bürgertums. Oft aber führten die Wege auch in die Irre oder zu Reisen ins Esoterische. Ausgehend von einem Exponat im Naturkundemuseum zeigen die Autoren, wie das nervöse Zeitalter die Voraussetzungen für unsere Moderne ausgebrütet hat.

## So 6. Okt

### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzählung  
Frau Jonuschat, das  
Wintergoldhähnchen und ich  
Von Rusalka Reh  
Gelesen von Florian Lukas  
Deutschlandfunk Kultur 2018  
Moderation: Ulrike Jährling

Was machst du, wenn du an einem kalten Tag ein schwaches, fast regloses Wintergoldhähnchen auf dem Bürgersteig findest? Ganz klar: Du lässt das Karatetraining sausen und trägst es zum Tierarzt! Aber was, wenn seine Praxis für ein paar Stunden geschlossen ist? Klar: Dann schließt du Freundschaft mit Frau Jonuschat aus dem Haushaltwarenladen nebenan und dem kleinsten Vogel Europas.

### 8.05 Kakadu

Kinderhörspiel  
Das tanzende Häuschen  
Von Albert Wendt  
Regie: Wolfgang Rindfleisch  
Komposition: Frank Merfort  
Mit Elsa Fluch, Shorty Scheumann,  
Andreas Schmidt, Chris Pichler, Horst  
Lebinsky, Barbara Philipp, Almut  
Zilcher, Boris Aljinovic  
DKultur 2015/51'16  
Moderation: Ulrike Jährling

Tine Pelerine ist ein zartes Mädchen. Aber zimperlich ist sie nicht. Ihre Mutter nennt sie tapferzart. Nur die Mutter ist weit weg und kommt erst in drei Wochen wieder. Alleine steht Tine Pelerine auf dem Bahnhofsvorplatz, schaut sehnsüchtig auf die große Uhr und wünscht sich, dass die Zeiger sich schneller drehen als sonst. Dieser Wunsch kann sich erfüllen, wenn sie einige Tage im tanzenden Häuschen aushält, sagt der Regenkönig Tausendwasser zu ihr. Gut, sie wird es versuchen. Das tanzende Häuschen gehört einer prächtigen Kamelstute und heißt: ‚Hotel zum dicken Fell‘. Und ein dickes Fell braucht man dort auch. Wenn der Südexpress vorbeifährt, dann dröhnt und wackelt das ganze Haus und alles was darin ist mit. Tine Pelerine will es aushalten. Aber es ist schwer, denn da sind noch die anderen Hotelbewohner: der gemeine Mops Dreibein und die schlimme Hedwig, eine rosa gefärbte Pudeldame, die Partygänse und die Tanzmäuse, und sie alle wollen ein wildes Fest mit Tine Pelerine feiern.

### 18.05 Nachspiel. Feature

Ungleiche Lokalrivalen  
Wenn ein Verein den anderen in den  
Schatten stellt  
Von Günter Herkel

Liverpool und Everton, die beiden Traditionsclubs von der Merseyside, sind Rivalen, aber keine erbitterten Gegner. Ihre Fans eint eher die Feindschaft gegen die Klubs aus Manchester. Gegründet vor 140 Jahren haben die ‚Toffees‘ von Everton mehr Erstligajahre absolviert als jeder andere Verein der heutigen Premier League. Doch seit Jürgen Klopp auf die Insel kam, fokussiert sich das Interesse der Öffentlichkeit mehr und mehr auf die ‚Reds‘. Eine Situation, die Espanyol Barcelona nur allzu vertraut ist. Im Vergleich zum glamourösen FC Barcelona mit Weltstars wie Messi und Suárez fristet Espanyol in der Primera División eher ein Mauerblümchendasein. Verglichen mit dem Clásico gegen Real Madrid ist das Duell der Stadtrivalen meist eine einseitige Angelegenheit. Nur gelegentlich blitzt dabei noch der von beiden Klubs repräsentierte historische Konflikt zwischen Katalanismus und spanischem Nationalismus auf. Lange zurück liegen die Glanzzeiten von 1860 München. Im Gegensatz zu den Bayern waren die ‚Sechziger‘ Gründungsmitglied der Ersten Bundesliga.

Doch nach der einzigen Deutschen Meisterschaft 1966 ging es bergab. Als Drittligist mit Hang zum unsoliden Wirtschaften haben die Sechziger den Anschluss an die übermächtigen Bayern längst verloren.

### 18.30 Hörspiel

My body in 9 parts – Mein Körper in  
9 Teilen  
Von Raymond Federman  
Übersetzung und Bearbeitung:  
Gaby Hartel  
Regie: Götz Naleppa  
Mit Raymond Federman, Martin Engler  
Musik: Urban Elsässer, Ludger Singer  
Ton: Lutz Pahl  
DKultur 2008/44'56

Seit den frühen 60er-Jahren zählte Raymond Federman zur amerikanischen Avantgarde. Thema seiner Prosa war die in immer neuen Varianten erzählte eigene Geschichte: die Rettung des zwölfjährigen französischen Juden vor den Nazis. Zu seinem 80. Geburtstag hat Federman eine Körperbiografie geschrieben: In neun Schritten zoomt er auf sein Haar, die Nase, die Zehen oder den Nabel. Heraus kommt eine selbstironische, existentielle und vielstimmige Bodyart. „Jeder erfindet eine Geschichte, die eines Tages seine eigene wird. Jeder erfindet einen Körper, den er irgendwann für seinen eigenen hält.“